

Schawuot ist nicht nur das Fest der ersten Weizenernte, sondern auch das Fest der Thora-Gebung Gottes durch Mose an das Volk Israel. "Wenn ihr nun auf meine Stimme höret und meinen Bund haltet, so sollt ihr mir ein **Kleinod** unter den Völkern sein; denn mein ist die ganze Erde. Ihr sollt mir ein Reich von **Priestern**, ein **heiliges Volk** sein." (Ex 19, 5-6) Schawuot ist die geistige Vollendung der physischen Freiheit von Pessach, 7 Wochen danach, am 50. Tag nach Pessach; daher der Name "Schawuot" (hebr.), Wochen.

Und genau an diesem Fest findet das christliche **Pfingstereignis** statt: die Ausgießung des Heiligen Geistes: "...so spricht Gott: Ich werde von meinem Geist ausgießen über alles Fleisch. Eure Söhne und eure Töchter werden **Propheten** sein, eure jungen Männer werden **Visionen** haben, und eure Alten werden **Träume** haben." (Apg 2,17) Der Heilige Geist als "Thora des Christentums". „Diesen Jesus hat Gott auferweckt; dessen sind wir alle Zeugen. Da er nun durch die rechte Hand Gottes erhöht ist und empfangen hat den verheißenen heiligen Geist vom Vater, hat er diesen ausgegossen, wie ihr hier seht und hört" (Apg 2, 32-33). Nicht umsonst bezeichnet das altgriechische Wort "pentekoste", italienisch "pentecosta" sowohl das jüdische Fest Schawuot wie auch das christliche Pfingsten.